

02.10.2019 - 11:16 Uhr

Air France begrüsst ihren ersten Airbus A350



Air France begrüsst ihren ersten Airbus A350

Am 27. September 2019 erhielt Air France ihren ersten Airbus A350 im Airbus-Auslieferungszentrum von Toulouse, Frankreich. Dieses umweltfreundlichere Flugzeug der neuesten Generation bietet 324 Sitze, davon 34 in der Business-, 24 in der Premium Economy- und 266 in der Economy-Klasse. Bis 2025 will die Fluggesellschaft insgesamt 28 Airbus A350-900 in ihre Flotte aufnehmen.

Der Airbus A350 von Air France wird nächsten Montag, 7. Oktober 2019 seinen ersten kommerziellen Flug absolvieren. Danach wird der Einsatz schrittweise erhöht und bis 2020 soll er sechs Destinationen anfliegen.

Anne Rigail, CEO von Air France, hält fest: "Die Ankunft eines neuen Flugzeugs ist immer ein einzigartiger, emotionaler Moment für eine Airline. Wir sind sehr stolz, den Airbus A350 in den Reihen von Air France begrüßen zu dürfen. Es ist eines der umweltfreundlichsten, wirtschaftlichsten und leistungsfähigsten Langstreckenflugzeuge der Welt. Ab dem 7. Oktober kommen unsere Kunden in den Genuss von höchstem Komfort und Service an Bord der neuen Kabinen. Die Ankunft des ersten A350 markiert einen weiteren Schritt in der Flottenmodernisierung von Air France. In fünf Jahren wird sich mehr als die Hälfte unserer Flotte aus Flugzeugen der neuen Generation zusammensetzen".

Pluspunkt bei der Reduktion des ökologischen Fussabdrucks

Air France engagiert sich seit vielen Jahren für die Verringerung ihres ökologischen Fussabdrucks mittels konkreter Massnahmen wie Gewichtsreduktion an Bord, Verringerung und Recycling von Abfällen, Förderung des ökologischen Luftverkehrs, Lärmreduktion, Begrenzung und Kompensation der CO₂-Emissionen und Vermeidung von Einweg-Plastik.

Der wichtigste Hebel zur Reduktion der Umweltbelastung bleibt jedoch die Flottenmodernisierung. Dafür ist der neue A350 das beste Beispiel: Dieses Flugzeug verbraucht 25 Prozent weniger Treibstoff (2,5 Liter pro Passagier/100 Kilometer), dies dank der Verwendung von Materialien, die bis zu 67 Prozent leichter sind (53% Verbundwerkstoffe und 14% Titan). Auch der Geräuschpegel wird um 40% reduziert.

Air France hat sich entschieden, für den Überführungsflug des Airbus A350 zwischen Toulouse und Paris-Charles de Gaulle teilweise Biotreibstoff zu verwenden. Diese Initiative unterstreicht die Bedeutung von Biokraftstoff für die Luftfahrt, zu deren Weiterentwicklung Air France aktiv beitragen will.

"Toulouse" - der erste Airbus A350 von Air France

Für den besonderen Anlass kehrt Air France zu ihrer Tradition zurück, ihren Flugzeugen einen Namen zu geben. In Absprache mit

den Mitarbeitenden hat die Fluggesellschaft beschlossen, französische Städte zu feiern. So wurde der erste Airbus A350 von Anne-Marie Couderc, Vorsitzende von Air France-KLM und Air France sowie Patin des Flugzeugs, nun auf den Namen "Toulouse" getauft. Toulouse gilt als Hauptstadt der Luftfahrt schlechthin, aber sie ist auch die Geburtsstätte dieses neuen Flugzeugs. Darüber hinaus bedient Air France Toulouse seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1933.

Eine neue Definition von Komfort

An Bord des Airbus A350 von Air France profitieren die Fluggäste von einer geräumigeren Kabine in der Business-, Premium Economy- und Economy-Klasse, von 30 Prozent grösseren Fenstern, von einem verbesserten Luftdrucksystem, das durch regelmässig erneuerte Kabinenluft für ein besseres Kabinenklima sorgt, sowie von einem Beleuchtungssystem, das sich an die verschiedenen Flugphasen anpasst. Die Airbus A350-Kabine ist zudem eine der leisesten unter den neuesten Grossraumflugzeugen.

In der Business Class lässt sich der Sitz in ein Flachbett von fast zwei Metern Länge verwandeln. Der neue 18,5-Zoll-HD-Touchscreen bietet Zugang zu mehr als 1400 Stunden Unterhaltung, darunter Filme, Musik, Podcasts und vieles mehr. Die neue Kabinenkonfiguration mit einer versenkbaren Trennwand lässt Reisenden die Wahl zwischen gemeinsamem Raum und höchster Privatsphäre.

In Premium Economy ist der brandneue "Recliner"-Sitz 48 Zentimeter breit und lässt eine Neigung von bis 124 Grad zu. Die Kunden profitieren von 96 Zentimetern Abstand zwischen den Reihen und damit mehr Beinfreiheit. Zudem steht ein 13,3-Zoll-HD-Touchscreen bereit. Für entspannende Momente stehen den Fluggästen ein Kissen und eine Bettdecke zur Verfügung.

In der Economy Class ist der neue Sitz auch deutlich komfortabler: Er ist aus einer ergonomischen Schaumstruktur geformt und erlaubt einen Neigungswinkel von 118 Grad sowie Beinfreiheit von 79 Zentimetern. Der 11,6-Zoll-HD-Touchscreen bietet Zugang zu mehr als 1400 Stunden Unterhaltung.

Wi-Fi an Bord

Im Airbus A350 können sich Fluggäste mit *Air France CONNECT*, dem Wi-Fi-Angebot an Bord, verbinden. Es stehen drei Varianten zur Verfügung: ein kostenloser "Message"-Zugang für das Versenden und Empfangen von Nachrichten während des Fluges, ein "Surf"-Zugang für 3 bis 18 Euro (6000 Meilen) zum Surfen im Internet sowie Senden und Empfangen von E-Mails, und ein "Stream"-Pass für 30 Euro (10'000 Meilen) für Highspeed-Internet, Streaming und Downloads - einschliesslich des "Message"- und "Surf"-Passes.

Die Airbus A350-Destinationen

Der Airbus A350 von Air France wird ab dem 7. Oktober ab Paris-Charles de Gaulle schrittweise sechs Destinationen* auf vier Kontinenten anfliegen:

- Abidjan (Elfenbeinküste): ab 7. Oktober bis 8. Dezember 2019, dann ab 10. Februar 2020 für die Sommersaison 2020
- Bamako (Mali): ab 7. Oktober bis 8. Dezember 2019, dann ab 10. Februar 2020 für die Sommersaison 2020
- Toronto (Kanada): ab 27. Oktober 2019
- Kairo (Ägypten): ab 9. Dezember 2019
- Seoul (Südkorea): ab 9. Dezember 2019
- Bangkok (Thailand): Sommersaison 2020

*gemäss Planung vom 16. September 2019

Air France-KLM Medienkontakt:

c/o Panta Rhei PR AG

Reto Wilhelm / Nina Rafaniello

airfrance-klm@pantarhei.ch

+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: @AirFranceKLM

Medieninhalte



Der erste Airbus A350 von Airfrance.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100833288> abgerufen werden.